

## Unterstützte Beschäftigung (§55 SGB IX)

Unterstützte Beschäftigung ist eine **ambulante Organisationsform der beruflichen Rehabilitation** und der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben. Im Gegensatz zu traditionellen Rehabilitationsmaßnahmen setzt **Unterstützte Beschäftigung** auf

- **individuelle** Unterstützung
- das Erstellen eines dynamischen, individuellen Fähigkeitsprofils
- Assessment in betrieblichen Realsituationen
- **aktive**, individuelle Arbeitsplatzakquisition
- **direkte Unterstützung** der Qualifizierung und Inklusion in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts durch Job Coaching
- eine **intensive Beratung** und konkrete personelle Unterstützung durch einen Integrationsberater bzw. einen Job Coach zur Aufnahme und Sicherung eines Arbeitsverhältnisses

**Unterstützte Beschäftigung** bietet nach Maßgabe des Einzelfalles alle notwendigen Hilfen und Unterstützungen, um eine Arbeit auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt** zu finden und erfolgreich zu halten.

**Unterstützte Beschäftigung** basiert auf einer veränderten Sichtweise sowohl von Menschen mit Behinderungen als auch davon, wie Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ihre Unterstützung anbieten sollten.

### Die zugrundeliegenden Werte und Prinzipien sind:

- Selbstbestimmung und Wahlmöglichkeiten
- Inklusion, Teilhabe am (Arbeits-)Leben
- Individuelle, betriebs- und wohnortnahe Unterstützung
- Chancengleichheit, Schutz vor Diskriminierung
- Orientierung an Fähigkeiten und Lebensqualität

### Unterstützte Beschäftigung umfasst folgende methodische Elemente:

- individuelle Berufsplanung mit der Erstellung eines beruflichen Profils
- individuelle Arbeitsplatzsuche bzw. Unterstützung bei der Suche des Arbeitsplatzes
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- Arbeitsplatzanalyse und -anpassung
- Arbeitserprobungen, begleitete Praktika
- Erstellung eines Einarbeitungs- und Unterstützungsplans
- Job-Coaching, Qualifizierung am Arbeitsplatz
- Beratung und Unterstützung von Kolleg\*innen im Betrieb
- weitergehende Unterstützung, psychosoziale Betreuung je nach Bedarf von gelegentlicher Krisenintervention bis zu dauerhafter Unterstützung am Arbeitsplatz.